



Die Astrologin Kathleen Bergmann
(Beratercode: 5219)
im Zukunftsblick-Interview

Das Schicksal kann nur dann Gutes tun, wenn wir aktiv mitarbeiten

Kathleen, Sie haben mit Ihrer Intuition schon beeindruckende Situationen erlebt. Erzählen Sie uns davon?

Das stimmt, einen guten Draht nach oben hatte ich scheinbar schon immer. Als Kind habe ich mit meiner Mutter auf dem Oktoberfest genau an dem Platz gestanden, wo wenig später eine Bombe explodierte. Einige Minuten vorher bin ich sehr unruhig geworden, wollte plötzlich unbedingt dort weg und habe meine Mutter solange genervt, bis wir die Stelle gerade noch rechtzeitig verließen. Wir waren noch gar nicht weit weg, die Explosion haben wir noch deutlich gehört. Und das war nicht die einzige Begebenheit dieser Art. Als ich zehn war, habe ich auf dieselbe Weise verhindert, dass wir in ein Flugzeug steigen, das nachher abgestürzt ist.

Wie kamen Sie zur Astrologie?

Mein Interesse für die Astrologie war für mich das Normalste von der Welt, sie wurde schon früh zum Hobby. Ich habe kaum jemandem davon erzählt. Und niemals hätte ich gedacht, dass das einmal mein Beruf sein würde. Astrologie ist eine der ältesten Wissenschaften auf die-

ser Welt. Faszinierend daran ist die Genauigkeit, mit der sie auf zeitliche Geschehnisse eingeht. Sie ein höchstzuverlässiges Instrument, um Menschen wie auch Entwicklungen intensiv zu betrachten. Astrologie stellt eine Brücke zwischen Mensch und Universum dar. Und selbst nach jahrzehntelangen Studien bleibt sie immer noch geheimnisvoll und vielschichtig.

Sie arbeiten schon seit vielen Jahren als Beraterin. Gibt es da Geschichten, an die Sie immer wieder denken?

Vor ein paar Jahren habe ich mit einer Frau gesprochen, deren Mann ein paar Monate zuvor gestorben war. Ich traute mich kaum, ihr zu sagen, dass ich bald wieder einen neuen Partner für sie sah, weil sie noch ziemlich tief in ihrer Trauer steckte und außer ihrer beruflichen Tätigkeit nichts anderem mehr nachgehen wollte. Längere Zeit hörte ich dann nichts mehr von der Frau. Ich machte mir schon Gedanken, ob es wirklich richtig gewesen sei, ihr von dieser neuen Liebe erzählt zu haben. Zirka eineinhalb Jahre später rief sie mich endlich wieder an und berichtete, dass Sie

in einem mutigen Moment auf eine einzige Zeitungsannonce geantwortet hatte, die sie durch Zufall las. Und die war genau von dem Mann, mit dem sie von da ab zusammen ihr Leben neu gestaltete! Die Frau hatte der Liebe eine Chance gegeben und soviel ich weiß, ist sie sehr glücklich darüber, ihrem Glück so auf die Sprünge geholfen zu haben. Sie meinte auch, ohne meine Worte von damals, hätte sie diesem Mann sicher nie geschrieben. Unser Gespräch hatte sie dazu ermutigt. Sie wollte einfach wissen, ob es wirklich noch einmal in ihrem Leben eine Liebe geben würde.

Sie arbeiten nicht nur mit der Astrologie, sondern haben inzwischen die Karten hinzugenommen?

Ich habe festgestellt, dass Karten eine gute Ergänzung zur Astrologie sind. Manche Fragen lassen sich besser mit den Karten, andere eher mithilfe der Astrologie beantworten. Inzwischen habe ich sogar mehrere Bücher über das Kartenlegen veröffentlicht, das Letzte ist gerade auf den Markt gekommen. In diesen Büchern gebe ich all mein Wissen preis, es sind echte Lehrbücher mit ausführlicher Anleitung und vielen Beispielen. Damit kann

jeder selber mit den Lenormandkarten arbeiten und auch das Kartenlegen von Grund auf erlernen. Aber ganz gleich ob Karten, Astrologie oder andere Techniken, eines möchte ich dazu noch sagen: All das kann ein guter Diener sein, aber andererseits immer auch ein schlechter Herr. Abhängig von diesen Dingen sollte sich niemand machen. Eigenverantwortung ist das Wichtigste, was wir brauchen, um unser Leben zu meistern. Das Schicksal kann uns nur dann Gutes tun, wenn wir aktiv unser Leben gestalten. Und die Wahrheit zu suchen – auch wenn sie manchmal weh tut – das ist das einzige, was uns weiterbringt.

Vielen Dank für das Gespräch!

NACHGEFRAGT:

- **Sternzeichen/Aszendent:** Jungfrau/Skorpion
- **Lieblingsbuch/Autor:** Esoterik, Mittelalterromane
- **Lieblingfilm:** »Wie ein einziger Tag«
- **Mein persönliches Motto:** »Wen du nicht festhältst, kannst du nicht verlieren und was du nicht fürchtest, kann keine Macht über dich haben.«